

Lesedauer: **5 Minuten**

06. Oktober 2023 | Neckar-Odenwald-Kreis

„Ein Glücksfall für uns“



- Landratsamt und BBV Deutschland feiern gemeinsam 50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis und 50 Prozent Breitbandausbau der Region
- Landrat Dr. Achim Brötel würdigte das aktive Gestalten des Landkreises in der Digitalisierung und nannte das privatwirtschaftliche Ausbaumodell „einen Glücksfall für uns“

Buchen, 06.10.2023. Es ist ein Projekt mit einer Strahlkraft, die weit in die Zukunft der Region reicht: Der flächendeckende Glasfaserausbau im gesamten Neckar-Odenwald-Kreis, der erste komplett privatwirtschaftlich ohne Steuer- und Fördergelder finanzierte Ausbau eines gesamten Landkreises in Deutschland. Jetzt wurde in Buchen ein wichtiges Etappenziel des 2021 begonnenen Leuchtturmprojektes gefeiert: Die zur Infracore Germany (IFG) gehörende BBV Deutschland hat nun 50 Prozent der infrastrukturellen Bauleistungen für das Breitbandnetz im Neckar-Odenwald-Kreis erbracht.

Im Rahmen der bereits über das gesamte Jahr stattgefundenen Feierlichkeiten rund um das 50-jährige Bestehen des Neckar-Odenwald-Kreises hatte Landrat Dr. Achim Brötel zum „50/50-Fest“ in die Stadthalle Buchen geladen, um diesen Meilenstein würdig zu feiern: 50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis, 50 Prozent errichteter Glasfaserausbau. Über 100 Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft waren der Einladung gefolgt. Aus der Landeshauptstadt reiste der stellvertretende Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Thomas Strobl nach Buchen.

„Der Hunger nach immer mehr Bandbreite ist gewaltig, er wächst mit jedem neuen Angebot und wird es vor allem auch künftig weiterhin tun. Ein Ende der digitalen Fahnenstange ist jedenfalls noch lange nicht in Sicht. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir dieser gewaltigen Herausforderung nicht etwa staunend und mit großen Augen, ansonsten aber tatenlos zusehen, sondern dass wir sie schon lange aktiv angegangen sind“, sagte Landrat Dr. Achim Brötel in seiner Begrüßung zu der prominent besetzten Veranstaltung. Dabei dankte der Landrat der BBV Deutschland sowie Infracore Germany für das Vertrauen in den Kreis und dafür, dass der Breitbandausbau eigenwirtschaftlich und ohne einen einzigen Cent öffentliche Förderung

umgesetzt werde. „Das ist zweifelsohne ein großer Glücksfall für uns“, so Brötel.

Eindrücklich führte Niek Jan van Damme, Aufsichtsratsvorsitzender der IFG, den anwesenden Gästen die Größenordnung des Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis vor Augen: „Der vollständig privatwirtschaftliche Ausbau eines gesamten Landkreises mit der zukunftsweisenden Glasfasertechnologie ist ein in Deutschland einzigartiges Infrastrukturprojekt. Innerhalb einer geplanten Bauzeit von rund vier Jahren wird unsere Tochtergesellschaft BBV Deutschland alle 27 Gemeinden des Landkreises ausgebaut haben. Damit erhält eine Region mit nahezu 146.000 Einwohnerinnen und Einwohnern – Privathaushalte genauso wie Unternehmen, Betriebe und Schulen – eine verbesserte digitale Teilhabe und die Möglichkeit der Nutzung einer hoch leistungsfähigen Netzinfrastruktur im Gigabit-Bereich. Dass wir heute, im Herbst 2023, die Hälfte der infrastrukturellen Bauleistung erbracht haben, ist ein Kraftakt, den wir dem klaren Bekenntnis unseres Infrastrukturinvestors Infracapital zu verdanken haben. Genauso aber der regionalen Expertise der für den Ausbau verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren auf Ebene des Landkreises und in den Bürgermeisterämtern und Gemeindeverwaltungen der Ausbaugebiete – und nicht zuletzt unseren Kundinnen und Kunden, die uns das Vertrauen geschenkt und einen Glasfaseranschluss beauftragt haben und dadurch den Ausbau erst möglich gemacht haben.“

Martin Naber, Geschäftsführer bei der BBV, ergänzte: „Der Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis ist das größte infrastrukturelle Bauvorhaben in der Region seit dem Zweiten Weltkrieg. Davon werden mehr als 43.000 Gebäude mit rund 67.000 Wohnungen profitieren können. Bis zum Abschluss der Ausbauleistungen werden wir rund 135 Millionen Euro investieren – damit werden wir ein ganz neues Kapitel in der Geschichte des Glasfaserausbau in Deutschland aufgeschlagen haben und gleichzeitig die digitale Zukunft des Landkreises für die nächsten Generationen sicherstellen.“

Was dieser Glasfaserausbau für die Region konkret bedeutet, welche Herausforderungen, aber auch welche enormen Chancen und Standortvorteile sich daraus ergeben, darüber diskutierte unter der fachkundigen Moderation des SWR-Journalisten Dr. Alexander Dambach eine hochkarätig besetzte Talkrunde um Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Thomas Ludwig, Kreisvorsitzender des Gemeindetages, Ralf Rohmann, Geschäftsführender Gesellschafter der Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co. KG, Sabine Schweiger, Landeskoordinatorin Baden-Württemberg der BBV Deutschland GmbH, sowie Ralf Trabold, Geschäftsführender Schulleiter der Kreisschulen im Neckar-Odenwald-Kreis.

Beim gemeinsamen Mittagessen hatten die Gäste anschließend Gelegenheit zum Netzwerken und zum Austausch untereinander.
